

Eröffnung Christkindlemarkt

Die Mühlgasse wird ein Ort der Besinnung und Einstimmung auf Weihnachten

Der Bludener Christkindlemarkt wurde vergangene Woche feierlich eröffnet und beschert den Besuchern eine glückliche Adventszeit mit geselligem Beisammensein, kulinarischen Genüssen und herzigen Tieren. Bis zum 24. Dezember ist die Mühlgasse Treffpunkt für Jung und Alt.

Christkindlemarkt in neuem Glanz

Der Bludener Christkindlemarkt wurde vergangenen Freitag eröffnet – die Mühlgasse erstrahlt seitdem im vorweihnachtlichen Glanz und lädt noch bis Weihnachten zum Bummeln und Genießen ein.

Fast 200 Kinder der Bludener Kindergärten eröffneten vergangenen Freitag um 10 Uhr mit dem gemeinsamen Singen von Advent- und Weihnachtsliedern den Bludener Christkindlemarkt. Ab 17 Uhr wurde die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister



Die Eröffnung wurde vom Bläserensemble der Stadtmusik begleitet.

Mandi Katzenmayer vom Bläserensemble der Stadtmusik Bludenz umrahmt. Dieses Jahr wird beim Bludener Christkindlemarkt Wert auf ein hochwertiges Rahmenprogramm für Kinder gelegt – im Kindercafé können die Kleinen beispielsweise Basteln, während Eltern ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. Mit „DJ, Punsch & Glühwein“ ist der Donnerstag zudem ein Pflichttermin für alle, die eine Auszeit von

der weihnachtlichen Berieselung brauchen.

Kulinarisch verwöhnen die Marktteilnehmer heuer mit Waffeln, Käsesuppe, Raclette, Piccata im Brot und vielem mehr. Mit einem wechselnden Sortiment an kreativen Handwerksprodukten ist der Bludener Christkindlemarkt in der Mühlgasse täglich von 11 bis 20 Uhr bzw. von Donnerstag bis Samstag von 10 bis 21 Uhr geöffnet. (red)



Die Kinder der Bludener Kindergärten sangen Advents- und Weihnachtslieder.

—INFO— Öffnungszeiten Bludener Christkindlemarkt

27. November bis 24. Dezember
Sonntag bis Mittwoch
11 bis 20 Uhr
Donnerstag bis Samstag
10 bis 21 Uhr

„Wir helfen Lukas“

Ein modernes Weihnachtswunder in Bludenz

433 Menschen haben sich in Bludenz typisieren lassen und könnten damit zum Lebensretter werden.

Der 11-jährige Lukas aus Doren im Bregenzerwald leidet an einer Blutkrankheit und hofft auf einen



Ein kleiner Stich, der großes bewirken kann - Blut-Typisierungs-Aktion für den kleinen Lukas in Bludenz.



Die Aktion „Auch wir helfen Lukas“ fand große Unterstützung

passenden Stammzell-Spender. Da die Kassen des Vereins „Geben für Leben“ nach einer großartigen Typisierungs-Aktion im Bregenzerwald leer waren, hätte

es eigentlich keine weiteren Typisierungs-Termine in nächster Zeit gegeben. Deshalb haben die Bludener Unternehmer Wilfried mit Katja Begle (Bäckerei Begle)

und Toni und Elisabeth Mezner (Presse- und Medienbüro) eine ganz spezielle Weihnachtsaktion ins Leben gerufen: Erstmals waren bei „Wir helfen Lukas“ potentielle Spender gefragt, die Laborkosten für die Typisierung von 50 Euro als Weihnachtsspende selber zu übernehmen. Auch befreundete Betriebe samt Mitarbeiter wurden mobilisiert.

Hilfsbereite Voralberger

Die Resonanz war enorm: 433 Menschen aus ganz Voralberg und dem Vierländereck sind nach Bludenz gekommen und haben sich typisieren lassen. Da der Großteil der Spender auch die Typisierungs-Kosten selbst bezahlt hat und auch Betriebe und Vereine für ihre Mitarbeiter/Mitglieder Kosten übernommen haben, dürften die angelaufenen Laborkosten von rund 22.000 Euro nahezu aus Spenden gedeckt sein. (red)